Bezirksklasse Jungen 19 Gruppe 2

SSV Pennigsehl-Mainsche : TSV Todenmann-Rinteln II
Samstag, 12.11.2022, 15:00 Uhr

Thiemann und Kauffeld bleiben gegen den TSV Todenmann-Rinteln II ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Heimteam des SSV Pennigsehl-Mainsche, als Leon Henke das Einzel gewinnen und damit den klaren 8:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den TSV Todenmann-Rinteln II sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Thiemann und Kauffeld, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Schon nach 110 Minuten war das Spiel beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Thiemann / Blesse hatten gegen Navas Barajas / Albrecht beim 11:8, 11:9, 11:4 wenig Probleme. Trotz verlorenem ersten Satz drehten Kauffeld / Henke das Spiel gegen Richelhof / Biskup und gewannen 3:1. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Finn Ole Thiemann und Jan-Erik Albrecht, ehe sich der Spieler des SSV Pennigsehl-Mainsche mit 11:1, 7: 11, 11:4, 10:12, 11:6 durchsetzen konnte. Mit 3:1 hatte Mathis Blesse im Spiel gegen Hugo Navas Barajas, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Noah Kauffeld hatte am Nachbartisch seinen Gegner Jonas Biskup beim deutlichen 11:5, 11:1, 11:1 recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Wie überlegen der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Biskup im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tim Richelhof war für Leon Henke letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:1. Beim 13:11, 11:7, 11:8 gegen Hugo Navas Barajas fand Finn Ole Thiemann wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Mathis Blesse bekam seinen Gegner Jan-Erik Albrecht indes beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Noah Kauffeld bei seinem 3:1 gegen Tim Richelhof doch überlegen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7: 2. Nicht einen Satzgewinn überließ Leon Henke seinem Gegner Jonas Biskup beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Biskup nur 7 Punktgewinne im gesamten Spiel insgesamt gelang. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SSV Pennigsehl-Mainsche am 13.11.2022 gegen den TSV Todenmann-Rinteln möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 22.11.2022 gegen den TSV Hachmühlen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SSV Pennigsehl-Mainsche
Doppel: Thiemann / Blesse 1:0, Kauffeld / Henke 1:0
Einzel: F. Thiemann 2:0, M. Blesse 1:1, N. Kauffeld 2:0, L. Henke 1:1
TSV Todenmann-Rinteln II
Doppel: Navas Barajas / Albrecht 0:1, Richelhof / Biskup 0:1
Einzel: H. Barajas 0:2, J. Albrecht 1:1, T. Richelhof 1:1, J. Biskup 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (19:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").